
Zehn Gründe, warum man sich im Inland behandeln lassen sollte

MÜNCHEN – 10. September 2009. Egal ob für Zahnbehandlungen, Schönheitsoperationen oder zum Augenlasern: Immer mehr Deutsche zieht es für medizinische oder ästhetische Eingriffe ins Ausland. Günstige Preise und spezielle Angebote ausländischer Praxen und Kliniken mit deutschsprachigen Websites und Personal sind häufig ausschlaggebend für die Entscheidung. Dabei übersehen die Patienten oft die Vorteile einer Behandlung in Deutschland, die den günstigeren Preis der Auslandsangebote wieder wett machen. Die Firma MediKompass, Betreiberin der Plattformen www.arzt-preisvergleich.de, www.schoenheitsgebot.de und www.zahngesundheit.de, nennt die Vorteile einer Inlandsbehandlung:

- 1. Hohe Qualität** – In Deutschland durchgeführte Behandlungen sind qualitativ hochwertig, weil gewisse Standards eingehalten werden müssen. Garantie wird gewährleistet.
- 2. Kurze Anfahrt** – Es fällt kein langer Anfahrtsweg an, was auch im Fall von Nachbehandlungen oder bei Komplikationen von Vorteil ist.
- 3. Geringe Anfahrtskosten** – Beim Vergleich zwischen deutschen und ausländischen Anbietern werden oft die Anfahrtskosten vergessen. Der Preisvorteil geht dadurch meist verloren.
- 4. Zeitersparnis** – Eine Behandlung im Ausland ist sehr zeitintensiv, da man mehr Zeit für Anreise und Aufenthalt einkalkulieren muss.
- 5. Aufklärung in der Muttersprache** – Bei medizinischen oder vertraglichen Details ist es von Vorteil, wenn ein Muttersprachler sie erklärt – Rückfragen sind leichter zu beantworten und Missverständnisse werden vermieden.
- 6. Besseres Vertrauensverhältnis** – Durch die räumliche Nähe kann man den Arzt vor der Behandlung besser kennenlernen und schneller Vertrauen fassen. Für Folgebehandlungen bleibt man so dem Arzt treu.
- 7. Rechtssicherheit** – Für Reklamationen oder Schadensersatzansprüche gelten die Gesetze des Landes, in dem die Behandlung durchgeführt wurde. Deutsches Recht gilt nur bei Behandlungen im Inland.
- 8. Haftungsübernahme** – Jeder Arzt haftet für sein Handeln. Viele deutsche Ärzte lehnen daher eine Weiterbehandlung ab, da sie keine Haftung für nicht selbst verschuldete Mängel übernehmen möchten.
- 9. Zahlung der Krankenkasse** – Nur in Deutschland zahlt die Krankenkasse sofort; bei einer Behandlung im Ausland muss der Patient die Gesamtkosten zunächst selbst tragen. Ein Teil der Kosten wird erst nach der Behandlung und nur, wenn diese in einem EU-Land stattfand, erstattet.
- 10. Günstige Behandlungen vor Ort** – Oft sind die Kosten für medizinische Behandlungen in Deutschland nicht höher als im Ausland – die Ärzte dürfen nur nicht entsprechend mit ihrer Leistung werben.

Kontakt:

MediKompass GmbH
Sigrun Koschel
Sonnenstraße 14
80331 München
Tel.: 089/515146-256
Fax: 089/515146-260
presse@medikompass.com

Agentur:

Element C
Christoph Hausel
Tel.: 089/7201370
c.hausel@elementc.de

PRESSE-INFORMATION

Patienten, die eine Behandlung im Ausland planen, sollten gut überlegen, ob sie die Vorteile einer Behandlung in Deutschland aufgeben wollen. Henrik Hörning, Geschäftsführer der MediKompass GmbH, rät daher: „Bevor man für eine Behandlung ins Ausland geht, lohnt es sich, die Preise von verschiedenen Ärzten aus der Region zu vergleichen. Mit dem Service von <http://www.arzt-preisvergleich.de> kann man zum Beispiel den Eigenanteil bei Zahnbehandlungen um durchschnittlich 59 Prozent reduzieren.“

Mit einem kostenlosen Vergleich auf der Plattform können Patienten somit alle Vorteile auf einmal genießen: Sie bekommen eine günstige Behandlung bei einem guten Arzt in ihrer Nähe – und müssen für die gewünschte Behandlung nicht ins Ausland fahren.

Über die MediKompass GmbH

Die MediKompass GmbH, ein Unternehmen der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck, betreibt mit www.arzt-preisvergleich.de, www.zahngesundheit.de und www.schoenheitsgebot.de mehrere Online-Plattformen für Preisvergleiche im medizinischen Bereich. Patienten stellen hier anonym Kostenvoranschläge ein und erhalten für die gewünschte Behandlung Kostenschätzungen der registrierten Ärzte. Seit dem Start im Mai 2006 wurden bereits über 74.000 Preisvergleiche mit einem Startpreisvolumen von insgesamt über 140 Millionen Euro erfolgreich durchgeführt. Die bisher mögliche Gesamtersparnis für Patienten beträgt rund 45 Millionen Euro. Der Service wurde vom TÜV mit „sehr gut“ bewertet (Note 1,42).

Weitere Informationen unter: <http://www.arzt-preisvergleich.de>.